

Technischer Hinweis für Bohrspanner DIN 6348

Mit norelem Bohrspannern können Nebenzeiten und Maschinenkosten durch wesentliche Verkürzung der Spannzeiten eingespart werden. Auch bei Kleinserien werden Konstruktionsabteilung und Vorrichtungsbau durch die universelle Einsatzmöglichkeit der Bohrspanner entlastet.

Je nach Bohrungsabständen des zu bearbeitenden Werkstückes werden Bohr- und Auflageplatte vorbereitet. Während in die Bohrplatte die entsprechenden Bohrbuchsen gesetzt werden, wird die Auflageplatte mit Fixierstiften etc. versehen, um eine genaue und schnelle Positionierung des Werkstückes zu ermöglichen. Da Bohr- und Auflageplatten schnell ausgewechselt werden können, steht der Bohrspanner sofort für ein anderes Werkstück wieder zur Verfügung.

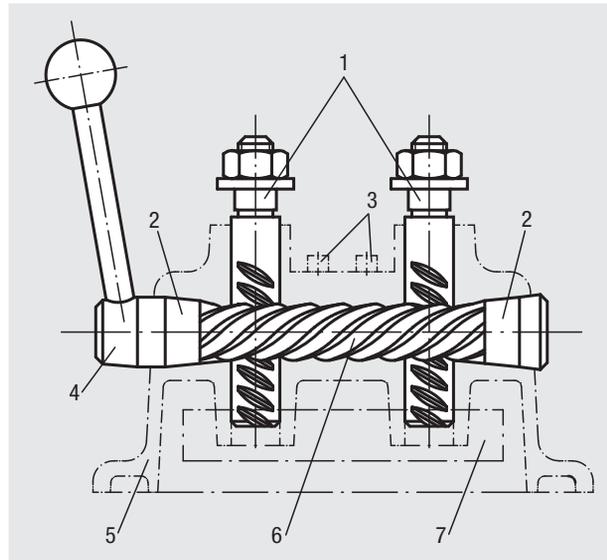
Ausführung:

Die Bohrspanner werden in 9 Größen geliefert. Sie unterscheiden sich nach Lage des Arbeitsraumes zu den Säulen. Bei Größe 0 bis 3S liegt der Arbeitsraum vor den Säulen, bei Größe 3 bis 5 liegt der Arbeitsraum zwischen den Säulen.

Funktionsweise:

Die schrägverzahnte Ritzelwelle hat an den Enden Konen. Die axiale Kraft des Schraubenradgetriebes zieht den Konus der Ritzelwelle in einen Innenkegel, der in dem Gehäuse eingearbeitet ist. Die Kegelpaare an den Enden der Ritzelwelle wirken entgegengesetzt zum kräftigen, gleichmäßigen Spannen nach unten und oben, dadurch kann beim Werkstückwechsel die Bohrplatte nicht auf die Hände fallen. Die Spannung des Werkstückes hält auch bei Vibrationen einwandfrei und sicher. Das Spannelement kann von jedem ohne Fachkenntnisse zerlegt und zusammengesetzt werden. Das Umsetzen des Spannhebels von Links- auf Rechtshandbetrieb ist durch Lösen der Innensechskantschraube stirnseitig am rechten Konus möglich. Die Ritzelwelle kann nun gewendet werden, so dass sich der verstellbare Spannhebel auf der rechten Seite befindet.

Gespannt wird durch Niederdrücken des Spannhebels, entspannt durch Anheben des Spannhebels. Mit dem verstellbaren Spannhebel kann in die günstigste Bedienungsposition eingerastet werden, so dass sitzend oder stehend gearbeitet werden kann.



Zeichnungshinweis:

1. Säulen mit Zahnstange
2. Konus
3. Aufnahmebolzen
4. verstellbarer Spannhebel
5. Gehäuse
6. Ritzelwelle
7. Handgriff

Kräftetabelle

Handkraft N	Größe							
	0	1	2	2S	3S	3	4	5
	Spannkraft N							
100	600	1200	1250	1250	1300	2800	2900	3800
200	1100	2100	2150	2150	2200	5500	5600	7500